

Energiewende gescheitert

geschrieben von Admin | 5. April 2017

Von Detlef Ahlborn

Die deutsche Energiewende steht im Widerspruch zu fundamentalen physikalischen Gesetzen wie etwa dem Zweiten Hauptsatz der Thermodynamik, der Additionsregel für elektrische Ströme und zu grundsätzlichen Zusammenhängen der mathematischen Statistik. Mit der Energiewende führen wir einen milliardenschweren Großversuch durch, der systematisch gegen diese Gesetzmäßigkeiten verstößt.

Die Achillesferse der Energiewende

geschrieben von Admin | 5. April 2017

von Dr. Willy Marth

Es gibt nicht wenige Zeitgenossen, die im Glauben sind, mit der Aufstellung tausender von Windrädern und Solarkollektoren sei die sogenannte Energiewende im wesentlichen bewerkstelligt. Dies ist ein Irrglaube, denn noch fehlen die verbindenden Stromtrassen, welche die elektrische Energie von den Küsten zu den südlichen Bundesländer Bayern, Baden-Württemberg und Hessen transportieren.

Strahlenaberglauben schlimmster Art

geschrieben von Admin | 5. April 2017

von Dr. Hermann Hinsch

Soll man sich mit allem befassen, was an totalem Unsinn über Radioaktivität verbreitet wird? Ja, denn es ist eine der Grundlagen deutscher Politik. So schrieb der Grünen-Politiker Stefan Wenzel (1), heute Niedersächsischer Umweltminister: „Die Ereignisse in Japan übersteigen die schlimmsten Befürchtungen von Atomkraftgegnern.“ (Homepage Stefan Wenzel, 28.07.2011).

Energie und Gerechtigkeit

geschrieben von Admin | 5. April 2017

Die deutsche Sprache eignet sich hervorragend zur Begriffsvernebelung durch Politiker. Der Grund, sie lässt es ganz wunderbar zu, durch Zusammenfügen von Substantiven oder ergänzen derselben mittels wohlklingender Adjektive, ganz neue Begriffe zu schaffen, die über die Bewertung des Trägersubstantivs verstärkt, und auf den neuen Begriff übertragen wird. Jeder weiß sofort oder glaubt zu wissen, was gemeint ist. „Klimaleugner“ ist ein Beispiel dafür. Aber auch „soziale Gerechtigkeit“. Das klingt toll, darüber lässt sich wochen- gar monatelang trefflich schwafeln, und deswegen will sie 100 % Kanzlerkandidat der SPD Martin Schulz sogar zum Leitmotiv seines Wahlkampfes machen. „Klimagerechtigkeit“ gibt es auch schon, doch unser Autor Frank Hennig hat sich hier den Begriff „Energiegerechtigkeit“ vorgenommen. Was ist das?

Ist das der Anfang vom Ende des Klimairrsinns und der Energieverteufelung?

geschrieben von Admin | 5. April 2017

Ein Kurzbericht von der 12. Heartland Climate Conference in Washington DC
von Michael Limburg